

# PAUSE

DAS BORDMAGAZIN DER PEOPLE'S VIENNALINE

No 46 | Oktober 2017



**Der Lechweg**  
Genusswandern im Farbenrausch

**500 Jahre Reformation**  
Martin Luthers Thesen erobern den  
Bodenseeraum



# SHOWHIGHLIGHTS IN ÖSTERREICH

LIVE erleben

HONOURING ANDREW LLOYD WEBBER ONE OF THE GREATEST MUSICAL COMPOSERS OF OUR TIME  
DIE GROSSE

## ANDREW LLOYD WEBBER GALA

EVITA  
SUNSET  
BOULEVARD  
PHANTOM DER OPER  
STARLIGHT EXPRESS

CATS  
JESUS CHRIST  
SUPERSTAR

MIT GROSSEM ORCHESTER UND INTERNATIONALEM ENSEMBLE

28.02.2018 BREGENZ FESTSPIELHAUS  
03.+04.03.2018 WIEN STADTHALLE F

The ABBA - Tribute - Show live on Stage

## ABBA GOLD

The Concert Show

Liveshow – alle Superhits

DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU

VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

www.abbagold.de



12.03.2018 WIEN STADTHALLE F  
13.03.2018 BREGENZ FESTSPIELHAUS

Eines der romantischsten Musicals unserer Zeit



DAS GROSSE ERFOLGS-MUSICAL - LIVE 2018

21.03.2018 WIEN STADTHALLE F  
23.03.2018 BREGENZ FESTSPIELHAUS

## NIKP. & Band

OHNE WENN  
UND ABER



24.03.2018 WIEN STADTHALLE F  
14.04.2018 BREGENZ FESTSPIELHAUS

## Hansi Hinterseer & DAS TIROLER ECHO - LIVE

13.04.2018 WIEN STADTHALLE D  
16.04.2018 DORNBIRN MESSEHALLE 13

Frank Serr Showservice International Broadway Musical Company New York  
PRÄSENTIERT AUF EUROPA TOURNEE

## HAIR

Let the sun shine in  
The American Tribal Love-Rock MUSICAL

03.04.2018 BREGENZ FESTSPIELHAUS  
08.04.2018 WIEN STADTHALLE F

## DAS MAGISCHE ZIRKUS-EREIGNIS VOM KONTINENT DES STAUNENS

Show Factory & Semmel Concerts präsentieren



DIE  
NEUE  
SHOW  
2018

07.02. – 11.02.18 SALZBURG SALZBURGARENA  
01.03. – 04.03.18 INNSBRUCK OLYMPIAHALLE  
08.03. – 16.03.18 LINZ TIPSARENA  
17.03. – 25.03.18 GRAZ STADTHALLE  
12.04. – 01.05.18 WIEN STADTHALLE F  
09.05. – 13.05.18 BREGENZ FESTSPIELHAUS

## AFRIKA! AFRIKA!

nach einer Idee von André Heller

KARTENVORVERKAUF BEI ALLEN OETICKET-VERKAUFSSTELLEN | LAENDLETICKET (RAIFFEISENBANKEN & SPARKASSEN) | BREGENZ TOURISMUS | HOTLINE: +43 (0) 5574 40800

oeticket.com ticketcorner.ch

CTS-VERKAUFSSTELLEN (Z.B.: LINDAUPARK) | WWW.OETICKET.COM | WWW.TICKETCORNER.CH

TICKETS & INFOS: WWW.SHOWFACTORY.AT & WWW.LSKONZERTE.AT

LSK SHOW FACTORY

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren pendle ich geschäftlich wie privat zwischen Altenrhein und Wien. Schon zu Rheintalflug-Zeiten war ich auf dieser Strecke unterwegs. An dieser Stelle möchte ich einmal – sozusagen ganz offiziell – meine Achtung für Rolf Seewald ausdrücken. Er hat diese Verbindung überhaupt geschaffen. Eine Meisterleistung! Unser Betrieb basiert auf dem, was er als Pionier vor fast 40 Jahren ins Leben gerufen hat.

People's Viennaline bietet heute ein Vielfliegerprogramm, in dem einiges von dem steckt, was ich selbst auf meinen Reisen als nützlich und angenehm empfinde. Ich spreche mit unseren Mitarbeitern viel über meine Erfahrungen und freue mich jedes Mal, wenn ich die eine oder andere Anregung umgesetzt finde.

Wollte ich Ihnen jetzt genau erzählen, was alles in unseren Vielfliegerangeboten beinhaltet ist, dann könnte ich gar keine abschließende Antwort geben. So individuell unsere Gäste sind, so unterschiedlich sind auch ihre Wünsche. Unser Sales-Team bemüht sich sehr, allen ein maßgeschneidertes Paket zu bieten.

**Was ich Ihnen als Vielflieger auf alle Fälle versprechen kann:** reduzierter Tarif, keine Buchungs- und Umbuchungsgebühren, keine Stornokosten, Buchung auf jeden der 76 Sitzplätze, freier Lounge-Zutritt und ermäßigte Parktickets in Altenrhein, zusätzliches Freigepäck (insgesamt 30kg), Fast Lane bei der Sicherheitskontrolle in Wien, Limousinen-Service in Wien (30 EUR für die Fahrt vom Flughafen in die Innenstadt), Abrechnung ohne Vorfinanzierung nach tatsächlichem Bedarf.

Darüber hinaus kann ich Ihnen berichten, dass unsere Mitarbeiter Herausforderungen lieben. Was immer Ihnen die Reise erleichtert, lassen Sie es uns wissen. Übrigens: Dass für spezielle Angebote ein Bedarf da ist, beweist ein Blick in unsere Kunden-Datenbank: Rund 400 Unternehmen und auch Privatpersonen haben bei People's Vielflieger-Status und nehmen zum Teil mehrmals pro Woche unsere Dienstleistungen in Anspruch. Ein schöner Beweis dafür, dass wir ein kleiner, aber nicht ganz unwichtiger Teil der Wirtschaftsregion Bodensee geworden sind. Auch das erfüllt mich bei meinen vielen Aufenthalten an Bord der „Laura“ oder der „Nora“ mit Stolz und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße  
Ihr Markus Kopf  
Geschäftsführer People's Air Group

Der Wiener Stephansplatz von oben. Ab dem 18. November ist Wien in vorweihnachtlichen Glanz gehüllt.

## DESTINATIONEN

### 04 rien – neues Kaffeehaus in Wien

Was kann man in einem Café alles umsetzen?

### 06 15 minutes

Thomas Wunderlich begegnet Martin Bernhard, Co-Trainer von Rapid Wien

### 09 Adventszauber in Wien

People's fliegt Sie ins vorweihnachtliche Geschehen

## PEOPLE'S

### 11 People's-Service auf einen Blick

News, Streckennetz und Flugpläne

## ZUHAUSE

### 14 Genusswandern im Farbenrausch

Simone Haefele berichtet von ihrer Wanderung auf dem Lechweg

### 18 Heimspiel für Dr. Harald Pöttinger

Vier Fragen über das Zuhause

### 19 Kunsthandwerk im Herzen von Bregenz

Die gläserne Leidenschaft von Patrick Roth

### 20 500 Jahre Reformation

Martin Luthers Thesen erobern den Bodenseeraum

### 22 Die Macht von Bildern

WunderWelten-Festival in Friedrichshafen

Das Bordmagazin erscheint in Kooperation mit den Agenturen Silberball Bregenz und CONTUR Ravensburg.



**RAUCH JUICE BAR**

WIEN MITTE „THE MALL“ IM 1. OG! Gleich beim CAT Terminal!

**ALLES AUSSER  
EIN Saftladen!**

Das Konzept der RAUCH JUICE BAR ist ziemlich simpel und basiert auf 100% Frische, jeder Menge Frucht und viel Gesundem: Schmackhafte, frisch gepresste Juices, Smoothies, fruchtige Milch- und Joghurt-Shakes und saisonabhängige Specials werden in außergewöhnlich-kreativen Kombinationen direkt vor euren Augen zubereitet.





Das „rien“ ist seit August am Michaelerplatz zu finden.

# Das Café, das aus dem Nichts kam

ZUHÖREN, MITSPRECHEN – UND SCHLEMMEN IM „RIEN“

Katrin Krause

**Wien ist um ein Kaffeehaus reicher: „rien“ heißt die coole Location am Michaelerplatz, die im August dieses Jahres unter dem sonderbaren Namen ihre Pforten öffnete. Doch so ganz aus dem „Nichts“ kommt das Café nicht.**

„Wir kennen den Hausbesitzer schon lange“, sagt Martin Fetz von der Wiener Konzeptagentur Friendship, die die Räumlichkeiten gepachtet hat. „Als sie frei wurden, haben wir gleich zugeschlagen.“ Von der Inneneinrichtung des vorherigen Café Griensteidl ist fast nichts mehr wiederzuerkennen. Nur die roten Plüschbänke sind noch da. „Ansonsten haben wir kräftig umgebaut. Alt trifft hier auf Zeitgenössisches.“ So sind die dunklen Holzvertäfelungen und schweren Vorhänge verschwunden, Lichtskulpturen ersetzen die Deckenlampen, die einzelnen Tische wurden gegen lange Tafeltische ausgetauscht.

Darüber hinaus zieren ungewöhnliche Malereien die Raumdecke, zu sehen sind ein Gorilla und ein Wal in imposanter Form. „Der Gorilla stellt uns Menschen dar“, erklärt Christopher Rhomberg,

zuständig für das Design im „rien“. „Und der Wal steht für Größenwahn. Denn das Griensteidl wurde gerne Café Größenwahn genannt, als es noch das Stammcafé vieler Literaten war.“

## PROBIEREN, WAS GEHT

Der Name des Kaffeehauses, das Café, Restaurant und Bar vereint, ist bewusst gewählt: „Er sagt aus, dass innerhalb von nur ein paar Wochen etwas aus dem Nichts entstanden ist“, so Martin Fetz. Dabei ist das „rien“ kurzfristiger Natur, denn Friendship hat es nur bis Januar gepachtet. „Bis dahin wollen wir mit dem Team einfach ausprobieren, was man in einem Café alles umsetzen kann.“ Danach wird entschieden, ob und wie es weitergeht.

Das Team ist hochkarätig mit Gründerinnen und Jungunternehmern besetzt: Die Küchenchefs Simon Kotvojs und Lucas Steindorfer haben bei Sternekoch Christian Petz gelernt und waren bereits im „Mochi“ und „Die Liebe“ tätig. Für die Backkunst konnte Friendship Viola Bachmayr-Heyda (vormals Joseph Brot) gewinnen, für Fetz „die beste Pâtissière von Österreich“.

Hubert Peter, zuvor Chef in der Barrikade, „macht die Bar“ und ist zusammen mit Philipp Haufler von Friendship Geschäftsführer.

### KLASSIKER MIT NEUEN REZEPTUREN

Die Küche ist klassisch gehalten. So finden sich auf der Tageskarte bis 18 Uhr zum Beispiel Gulasch, Wienerle oder verschiedene Jausen aus regionalen Zutaten in Bio-Qualität. Abends geht es nostalgisch weiter – mit hausgemachten Speisen aus ehemaligen Kronländern wie Ungarn und Italien. Auch hier wird experimentiert und alte Rezeptur mit neuer versehen. Gleiches gilt für das Gebäck. Chef-Pâtissière Viola Bachmayr-Heyda hat immer neue Ideen für Klassiker, wie zum Beispiel die „Kirsche“, eine Schwarzwälder Kirschtorte mit selbst angesetztem Likör, oder die „Himbeere“, ein Baisertörtchen mit Basilikum-Mousse und Himbeeren.

Gänzlich selbst kreiert sind die leckeren Cocktails, Liköre und Limonaden von Barkeeper Hubert Peter. Da wundert es nicht, wenn sich auf der Karte plötzlich Drinks wie Limonade mit Apfel, Kürbis und Eukalyptus oder Zitrone und Tanne wiederfinden.

### MEINUNG MACHEN

Traf man im Café Griensteidl fast nur Touristen an, soll das „rien“ wieder ein Kaffeehaus für die Wiener werden. Das Konzept von Friendship setzt auf Gastronomie und Kultur. „Das rien ist ein Labor für Künstlerisches und Kulinarisches“, sagt Martin Fetz. Ob Ausstellungen und Lesungen oder Konzerte von Klassik bis Jazz: Das Kaffeehaus ist voller Programm. „Es soll gleichzeitig ein Ort sein, wo Politik und Meinung gemacht wird. Deshalb veranstalten wir regelmäßig Diskussionsrunden und Vorträge zu gesellschaftlichen und politischen Themen, die auch das Leben im heutigen Wien betreffen.“

### MIT DESIGN DEN BEZIRK BELEBEN

Im Oktober ist Friendship außerdem eine Kooperation mit Designern eingegangen. Deren Produkte werden im „Rienna“, dem Ladenlokal nebenan, verkauft. Ziel ist es, den ersten Bezirk mit Kreativschaffenden aus der Stadt zu beleben. „Wir ermöglichen den Designern einen Ausstellungs- und Verkaufsraum in absoluter Frequenzlage“, betont Matthias Felsner, Co-Initiator des „rien“. „Damit zeigen wir, dass die Innenstadt mehr sein kann als ein Museum – überladen mit Klischees und Labels, die es allerorts zu kaufen gibt.“ Es sei ein Versuch, das kollektive Gedächtnis der Wien-Besucher von reiner Nostalgie zu befreien und auch in der Wiener Innenstadt eine Bühne für Wiens Kreative zu schaffen.

Was Ende Januar vom „rien“ übrig bleibt, welche Ideen übernommen oder neu überdacht werden, wird sich zeigen. Bis dahin gilt: „Einfach tun!“, so Martin Fetz und Matthias Felsner.



Alt trifft im „rien“ auf Zeitenrössisches.



Der Gorilla als „Mensch unter Menschen“.



Klassiker mit neuen Rezepturen – Chef-Pâtissière Viola Bachmayr-Heyda gehen die Ideen nicht aus.



RIEN

Michaelerplatz 2, A-1010 Wien  
info@rien.at  
www.rien.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag: 9.00–1.00 Uhr  
Sonntag: 9.00–18.00 Uhr

# What I SEE ... 15 minutes

www.thomaswunderlich.at

THOMAS WUNDERLICH BEGEGNET ...

## Martin Bernhard

Co-Trainer von Rapid Wien und somit der erste Vorarlberger  
im Trainerstab des Rekordmeisters

15 Minuten auf dem heiligen Rasen im Allianz Stadion  
im vierzehnten Wiener Gemeindebezirk







**Ich bin ...** ein gläubiger Mensch

**Mit 18 ...** war ich verliebt und hätte dieses Mädchen am liebsten gleich geheiratet ;)

**Heute will ich noch ...** den Weg gehen der für mich bestimmt ist!

**Vorarlberg ist für mich ...** meine Heimat, hier sind meine Familie, meine Freunde, meine Wurzeln!

**Wien ist für mich ...** meine zweite Heimat geworden.

**Dort schlägt mein Ländle Herz höher ...** Wenn ich meine Freunde und Familie sehe und mit ihnen Zeit verbringen darf!

**Dieser Ort hat mich sehr inspiriert ...** Denke da gibt es viele im schönen Ländle.

**Die meistgewählte Nummer auf meinem Handy ...** Gibt es keine bestimmte!

**Wenn ich mir im Flugzeug einen Sitznachbarn wünschen könnte ...** würde ich gerne mal mit dem Heavenly Man (Brother Yun) plaudern!

**Motivation beginnt mit ...** Liebe und Leidenschaft.

**Niederlagen sind ...** oft sehr schmerzhaft, aber auch eine gute Möglichkeit weiter hart zu arbeiten, um erfolgreich sein zu können!

**Eine Kabinenpredigt ist notwendig wenn ...** Gute Frage! Denke der Moment und der Zeitpunkt müssen absolut passen!

**Diesen Moment würde ich gerne nochmal erleben ...** Diese Antwort möchte ich gerne für mich behalten ;)



## MARTIN BERNHARD

... begann seine Karriere beim FC Dornbirn. 1995 wechselte er zu Schwarz-Weiß Bregenz und steigt 1996 in die zweite Liga auf. Nach dem Aufstieg wechselte er zum FC Lustenau. Nach einem halben Jahr bei den Lustenauern schloss er sich im Jänner 1997 dem Ligakonkurrenten SCR Altach an. Es folgten Stationen bei: FC Hard, FC Rot-Weiß Rankweil, FC Viktoria Bregenz und FC Götzis.

Nach seinem Karriereende hatte Bernhard zunächst Schauspiel studiert, ehe er eine Karriere als Trainer einschlug. Zunächst als Jugendtrainer beim First Vienna FC.

Ab 2008 fungierte er als Jugendtrainer beim FK Austria Wien und arbeitete auch als Assistent von Herbert Gager und Heimo Kump in der Akademie der Austria. Zur Saison 2013/14 wurde Bernhard Co-Trainer von Damir Canadi beim damaligen Zweitligisten SCR Altach.

Im November 2016 wechselte er gemeinsam mit Canadi zum SK Rapid Wien. Nachdem Canadi im April 2017 beurlaubt worden war, übernahm der Vorarlberger gemeinsam mit Goran Djuricin die sportliche Verantwortung für die Profimannschaft von Rapid Wien.

# Semper Constantia – Die unternehmerische Privatbank

**Die Semper Constantia Privatbank ist der ideale Partner für in- und ausländische Private, Family Offices, Unternehmen sowie institutionelle Investoren, die höchste Ansprüche an Leistung und Service stellen.**

Mit einem betreuten Vermögen von über 15 Milliarden Euro zählt die Semper Constantia zu einer der führenden Privatbanken Österreichs. Sie steht im Eigentum erfolgreicher Unternehmer und erfahrener Bankiers. Diese unabhängige Eigentümerstruktur ist Garant für Langfristigkeit, Flexibilität und unternehmerisches Handeln.

Die Bank hat mehrere solide Standbeine. Neben dem klassischen Private Banking und der Vermögensverwaltung für institutionelle Kunden liegen ihre Stärken im Depotbank- und Investmentfondsgeschäft (über 220 Spezial- und Publikumsfonds) sowie traditionell im Bereich der Immobilieninvestments. Es ist die Strategie der Bank, in alle diesen Geschäftsbereichen qualitative Maßstäbe zu setzen sowie organisch oder auch durch Akquisition zu wachsen.

## HÖCHSTE QUALITÄT

Der Claim des Hauses „Ihre Bank. Ihr Partner.“ spiegelt insbesondere den eigenen hohen Anspruch an Beratungs- und Servicequalität wider. Erfahrene Kundenbetreuer und ausgewiesene Experten in Vermögensverwaltung, Depotbank und Kapitalanlagegesellschaften sind mit großem persönlichen Einsatz bestrebt, maßgeschneiderte Lösungen für die individuellen Bedürfnisse der Kunden zu erarbeiten.

## STARK IN WESTÖSTERREICH

Der regionale Schwerpunkt der Semper Constantia liegt in und um Österreich. Die Kunden des Bankhauses schätzen vor allem Seriosität und exzellentes Know-how. Wechselseitiges Vertrauen bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Partnerschaft. Die Bank ist stets bemüht, ihre Kunden sowie deren Bedürfnisse eingehend kennenzulernen und zu verstehen. Gerade für Vorarlberg sowie die angrenzenden Länder Liechtenstein, Schweiz und Deutschland ist dafür Mag. Johannes Wolf, der den Geschäftsbereich Private & Institutional Banking verantwortet, prädestiniert. Als gebürtiger Vorarlberger kennt der erfahrene Private Banker, der bereits seit über 13 Jahren für die Semper Constantia tätig ist, nicht nur alle inhaltlichen Belange, sondern versteht auch die Mentalität und Anliegen seiner Landsleute besonders gut.



Mitte: Mag. Harald Friedrich verantwortet als Vorstand Markt alle Kundenbelange der in Wien beheimateten Semper Constantia Privatbank AG.

Unten: Mag. Johannes Wolf ist Leiter Private & Institutional Banking. Für seine Aufenthalte in der Heimat setzt der gebürtige Vorarlberger gerne auf People's.



NÄHERE INFORMATIONEN  
Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft  
Heßgasse 1, A-1010 Wien  
T +43 1 53616-0  
contact@semperconstantia.at  
www.semperconstantia.at





# Wiener Adventszauber

MIT HIGH LIFE REISEN BEQUEM AB ALTENRHEIN

**Adventszeit ohne Weihnachtsmarkt? Nicht auszudenken! Der Besuch auf einem Christkindlmarkt gehört doch einfach dazu: Kinderaugen fangen an zu leuchten. Es duftet nach Bratäpfeln, Zimtsternen und kandierten Früchten. Der Punsch ist heiß, stark und köstlich. Die Maroni und die Zuckerwatte schmecken immer noch genauso gut wie man es aus der Kindheit in Erinnerung hatte. Die kleinen Holzbuden stehen dicht an dicht und sind bunt geschmückt. Lichterketten, Engel und rote Mützen haben jetzt Hochsaison. Überall ertönt stimmungsvolle Musik. Nur allzu gern lässt man sich vom vorweihnachtlichen Treiben mitreißen.**

Und wo könnte man die Adventszeit besser genießen, als in einer Stadt wie Wien, die mit ihrer romantischen Architektur und ihren nostalgischen Einflüssen selbst die beste Kulisse für das weihnachtliche Treiben bietet? Ab dem 18.11.17 hüllt sich die Stadt wieder in weihnachtlichen Glanz und strahlt diesen besonderen Zauber aus, dem man sich nur schwer entziehen kann.

Die Schlösser Schönbrunn und Belvedere bieten einen herrlichen Hintergrund für zwei traditionelle Christkindlmärkte, auf denen Kunsthandwerk, wunderschöne Dekorationen und handgefertigter Schmuck im Vordergrund stehen. Turmbläser und Chöre versetzen die Besucher in eine besinnliche Stimmung. Etwas lebhafter geht es beim Wiener Adventszauber am Rathausplatz zu: Hier findet man Kitsch und Kommerz genauso wie liebevoll selbstgemachte Geschenke, Spielzeug, Christbaumkugeln und Kerzen.

Auch für die kulinarische Stärkung ist gesorgt, neben den traditionellen Weihnachtsschmankerln gibt es viele Spezialitäten aus aller Welt. In den engen Gassen des schönen Biedermeier Viertels Spittelberg drängen sich viele kleine bunte Stände aneinander. Hier werden Keramikwaren, Holzspielzeug, Schmuck und andere zauberhafte Kleinigkeiten angeboten.

In Wien findet man einfach alles, was das Weihnachtsmannherz höher schlagen lässt.

**Mit High Life Reisen kommen Sie ganz rasch und günstig ab Altenrhein nach Wien:**

z. B. 3 Tage/2 Nächte inklusive Flug, gratis Flughafenparkplatz, High Life Erlebnispaket, Übernachtung im Hotel Mercure Josefs Hof\*\*\*\* mit Frühstück gibt es bereits ab 372 Euro pro Person.

Top: Im inkludierten Erlebnispaket sind 2 Top-Sehenswürdigkeiten sowie eine Hop-on Hop-off Stadtrundfahrt inklusive!

**HIGH LIFE**  
REISEN



BUCHUNGEN UND INFORMATIONEN  
High Life Reisen  
Im Buch 1, Am Garnmarkt, A-6840 Götzis  
+43 5523 649500

Im Reisebüro am Flughafen Altenrhein  
+41 71 886 60 88

info@highlife.at  
www.highlife.at  
und in allen Reisebüros Vorarlbergs.



Fotos © Helma Fotowerkstatt

# Schönheit mit minimalem Aufwand

**Gesundheit und persönliches Wohlbefinden stehen bei Dr. Rajmond Pikula an oberster Stelle, wenn es um seine Patienten geht. Als erfahrener Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie mit Praxen in Vorarlberg und Tirol ist er der kompetente Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Schönheit.**

2015 und 2016 wurde der Experte als einer der besten Ärzte Vorarlbergs ausgezeichnet. Zu seinem Leistungsspektrum gehört ein breites Angebot an konservativen und operativen Behandlungen – sei es an Gesicht, Brust oder am übrigen Körper. In einem persönlichen Beratungsgespräch geht Dr. Pikula auf die Wünsche und Vorstellungen seiner Patienten ein und erarbeitet gemeinsam mit ihnen ein effektives, individuelles Behandlungskonzept.

## PERFEKTES AUSSEHEN NACH GEFÜHLTEM LEBENSALTER

In seinen Praxen kommen dabei die neuesten Verfahren und Techniken in der plastischen Chirurgie zum Einsatz. Die operativen Eingriffe – falls notwendig – erfolgen überwiegend minimal-invasiv und garantieren den Patienten ein perfektes Ergebnis bei schneller Heilung – und vor allem ohne große geschäftliche Ausfallzeiten.

Das Spezialgebiet von Dr. Rajmond Pikula ist die Behandlung und Korrektur von Alterserscheinungen im Gesicht. Hier bietet der Experte die gesamte Palette konservativer und operativer Verfahren an. Diese reicht von kleineren Faltenbehandlungen mit Botox über die minimal-invasi-

ve Nasenkorrektur mit Hyaluronsäure und operative Lidkorrekturen bis hin zum großen Hals- und Facelift.

Die menschliche Haut, vor allem die Gesichtshaut, unterliegt unaufhaltsam dem natürlichen Alterungsprozess. Als größtes Grenzorgan ist sie zeitlebens unterschiedlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt. „Die Wahl der Methode bei unserer Faltenbehandlung richtet sich nach dem Grad, Ausmaß und Art der störenden Falten und wird nach genauer Analyse gemeinsam mit dem Patienten gewählt“, betont der Mediziner und fügt hinzu: „Das Aussehen soll dem persönlich gefühlten Lebensalter entsprechen!“

Dabei legt Dr. Pikula großen Wert auf eine dezente und natürlich wirkende Korrektur der Gesichtszüge: „Die Patienten möchten nicht anders, sondern so wie vor zehn oder fünfzehn Jahren ausschauen. Und da kann mit Hilfe moderner ästhetischer Techniken viel getan werden.“



DR. RAJMOND PIKULA  
Facharzt für Plastische, Ästhetische und  
Rekonstruktive Chirurgie

Praxis Vorarlberg  
Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 41, A-6840 Götzis

Praxis Innsbruck  
Leopoldstraße 49, A-6020 Innsbruck

Telefonische Terminvereinbarung unter  
+43 660 7295555, Montag bis Freitag, 8.00-18.00 Uhr  
oder per E-Mail an [praxis@dr-pikula.at](mailto:praxis@dr-pikula.at)



# NEWS

## FLIEGEN SIE INS GLÜCK

### EINCHECKEN, ABHEBEN & SPIELEND GENIESSEN

Ein vielsagender Blick quer über den Spieltisch. Die Wahl fällt schwer. Schwarz oder Rot? Knisternde Spannung liegt in der Luft. Die Hand zögert noch, die prickelnde Atmosphäre des Casinos, das vermeintliche Stillstehen des Augenblicks, wenn die Kugel unaufhaltsam rollt – im runden Kessel wie im Leben. Die Blicke begegnen sich erneut.

Ein Casinobesuch ist immer ein Erlebnis. Ob in einer pulsierenden Stadt, in mondänem Ambiente oder in einer herrlichen Landschaft – die österreichischen Casinos befinden sich in den schönsten Destinationen des Landes und bieten dem Gast neben dem Spiel in seiner ungeheuren Vielfalt einen Abend voll prickelnder Unterhaltung. Für noch mehr Urlaubsglück laden ausgewählte Hotels in unmittelbarer Nähe zum Casino zu einem unvergesslichen Aufenthalt und verzaubern ihre Gäste so mit einer perfekten Kombination aus spannendem Spiel, kulinarischen Köstlichkeiten und unvergleichlicher Gastlichkeit.



Für all jene, die ihr Glück versuchen und sich einmal eine etwas andere Auszeit gönnen möchten, bieten People's Viennaline und Casino-Urlaub.at einzigartige Kurztrips nach Wien und Bregenz, die garantiert in Erinnerung bleiben. People's Viennaline sorgt für die komfortabelste An- und Rückreise in die gewünschte Destination. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung stimmt nichts besser auf einen Casinoabend ein, als ein exklusives 4-gängiges Menü, bevor die Gäste mit Begrüßungsjetons im Wert von Euro 20,- und einem Glas Frizzante zu einer großen Auswahl an internationalen Spielen empfangen werden. Eine entspannende Übernachtung in einem charmannten Casino-Urlaub-Hotel sowie ein reichhaltiges Frühstück am nächsten Morgen runden dieses besondere Erlebnis ab.

Das Paket „Fliegen Sie ins Glück“ zum Preis von € 399,- pro Person ist unter [austria@mondial.at](mailto:austria@mondial.at) buchbar. Alle Informationen und Bookungskonditionen finden Sie unter [peoples.ch](http://peoples.ch) oder [casino-urlaub.at](http://casino-urlaub.at).

## VIELFLIEGER-ANGEBOT

Sie kennen unser Produkt bereits und sind geschäftlich häufig in Wien oder in der Bodenseeregion? Dann lernen Sie unser Vielflieger-Angebot mit den zahlreichen Zusatzleistungen kennen und kontaktieren Sie unser Sales Team.

### Ihr Kontakt

Jutta Rinderer | T +43 699 112 117 44

Francesca Trenti | T +41 79 624 33 59

[sales@peoples.ch](mailto:sales@peoples.ch)



## ERFÜLLEN SIE SICH IHREN TRAUM - IHR GANZ PERSÖNLICHER CHARTERFLUG

Chartern Sie „Laura“ oder „Nora“. Zum Beispiel für ihre eigene Incentive Reise oder einen speziellen Firmenevent.

### Ihr Kontakt

Thomas Krutzler

Chief Commercial Officer der People's Air Group

[t.krutzler@peoples.ch](mailto:t.krutzler@peoples.ch) oder [sales@peoples.ch](mailto:sales@peoples.ch)

## ATTRAKTIVERE FLUGZEITEN

Die People's Viennaline wird ab Ende Oktober und somit per Winterflugplan 2017/18 die Abflugs- und Ankunftszeiten auf der Strecke Altenrhein-Wien weiter verbessern.

### Flugplan Wien siehe Seite 12



# Flugplan Wien

29. Oktober 2017 - 24. März 2018

| Tag              | Flug   | Abflug Altenrhein | Ankunft Wien |
|------------------|--------|-------------------|--------------|
| Montag - Freitag | PE 100 | 06:30             | 07:30        |
| Montag - Freitag | PE 102 | 09:50             | 10:50        |
| Montag - Freitag | PE 104 | 14:55             | 15:55        |
| Montag - Freitag | PE 106 | 18:15             | 19:15        |
| Samstag          | PE110  | 07:30             | 08:30        |
| Sonntag          | PE 122 | 14:10             | 15:10        |
| Sonntag          | PE 124 | 17:20             | 18:20        |

| Tag              | Flug   | Abflug Wien | Ankunft Altenrhein |
|------------------|--------|-------------|--------------------|
| Montag - Freitag | PE 101 | 08:10       | 09:10              |
| Montag - Freitag | PE 103 | 13:15       | 14:15              |
| Montag - Freitag | PE 105 | 16:35       | 17:35              |
| Montag - Freitag | PE 107 | 19:55       | 20:55              |
| Sonntag          | PE 121 | 12:30       | 13:30              |
| Sonntag          | PE 123 | 15:50       | 16:50              |
| Sonntag          | PE 125 | 19:00       | 20:00              |

Flugplanänderungen bleiben vorbehalten.

CityAirportTrain.com

Die schnellste Verbindung zwischen dem Flughafen und dem Zentrum Wiens!  
The fastest connection between the airport and Vienna city center!



16 minutes  
non-stop



single  
€12,-

return  
€21,-



FREE WIFI  
on our trains



Kids  
travel for  
FREE  
0-14 years

## City Check-In mit Gepäckaufgabe im Stadtzentrum

**Mitten in der Stadt einchecken und das Gepäck aufgeben.**

Die Passagiere der People's Viennaline genießen beim City Airport Train ein europaweit einzigartiges Service: Beim City Check-In im CAT Foyer in Wien Mitte haben sie die Möglichkeit, bis 75 Minuten vor Abflug ihr Gepäck abzugeben und die Bordkarte zu lösen.

Der City Check-in kann auch bereits am Vorabend von 17.00 bis 20.00 Uhr genutzt werden. Hierfür bietet der CAT gratis 30-Minuten-Parktickets für die Garage von Wien Mitte The Mall an.







# Flugplan Sommerdestinationen 2017

| Destination             | Abflugtag          | Zeitraum                           | Veranstalter                          |
|-------------------------|--------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| Palma de Mallorca       | Sonntag            | Mai - Oktober                      | Universal Reisen<br>Sunshine Holidays |
| Menorca                 | Samstag            | Mai - Oktober                      | Rhomberg Reisen                       |
| Ibiza                   | Donnerstag/Sonntag | Juni - August                      | Saisonaler Linienflug                 |
| Pula                    | Samstag            | Mai - Oktober                      | High Life Reisen                      |
| Neapel                  | Sonntag            | April - Juni<br>September-November | Amos Reisen                           |
| Lefkas/Epiros (Preveza) | Dienstag           | Mai - Oktober                      | Rhomberg Reisen                       |
| Olbia                   | Samstag            | Mai - Oktober                      | High Life Reisen                      |
| Cagliari                | Samstag            | Mai - Oktober                      | High Life Reisen                      |

Alle Flüge sind online unter [www.peoples.ch](http://www.peoples.ch) oder in jedem guten Reisebüro buchbar.



## Das Streckennetz der People's Viennaline



# Genusswandern im Farbenrausch



## DER LECHWEG

Simone Haeefe



**Der 2012 eröffnete Lechweg zählt zu den beliebtesten Weitwanderwegen in Vorarlberg. Über 125 Kilometer folgt er dem Fluss Lech von seiner Quelle am Arlberg bis zum Lechfall in Füssen im Allgäu. Simone Haeefe, Redakteurin der Schwäbischen Zeitung, hat sich den Rucksack aufgeschnallt und ist die gesamte Strecke gewandert. In der PAUSE berichtet sie von ihren persönlichen Erlebnissen.**

### Etappe 1 vom Formarinsee nach Lech:

14 Kilometer, Gehzeit ca. 5 Stunden,  
195 Meter Aufstieg, 629 Meter Abstieg.

Der Wanderer kommt an üppigen Blumenwiesen vorbei, in denen im Frühsommer Enziane königsblaue Tupfer setzen, Troll- und Flockenblumen wachsen und die Alpenrosen kurz vor dem Erblühen stehen. Ein wunderbarer Anblick fürs Auge und Herz inmitten dieser hochalpinen Gegend.



© Simone Haeefe



© dpa



© Simone Haeefe



### Etappe 2 von Lech nach Gehen:

14 Kilometer, Gehzeit ca. 5 Stunden,  
435 Meter Aufstieg, 350 Meter Abstieg.

Mein Tipp: Wegen der vielen Motorradfahrer ist es angenehmer, diese Etappe nicht an einem Wochenende zu gehen. Und wer auf der Strecke nicht bei Lisl Fritz übernachtet, sollte zumindest eine Rast im Gehrnerhof, der direkt am Lechweg liegt, einplanen, das liebevoll gestaltete Bauernhaus besichtigen und dort den erfrischenden Most probieren.

Die Landschaft hier oben strahlt eine ungeheure Kraft aus, die sich auf die Wanderer überträgt. Auch die Menschen, die einem in den Lechtaler Alpen begegnen, scheinen eine besondere Stärke zu besitzen. Einen bleibenden Eindruck hat vor allem Lisl Fritz vom Gehrnerhof hinterlassen.





### Etappe 3 von Gehren bis Holzgau:

17 Kilometer, Gehzeit ca. 6 Stunden,  
300 Meter bergauf, 700 Meter bergab.

Mein Tipp: Unbedingt das selbst hergestellte  
Eis in der Käserei Sojer in Steeg probieren!

Überrascht bin ich, wie abwechslungsreich die-  
ser Lechweg ist. Vom hohen Gebirge nähere ich  
mich dem teilweise recht lieblichen Lechtal.  
Auch hier begegne ich Menschen, die nicht nur  
freundlich sind, sondern auch faszinierende Ge-  
schichten zu erzählen haben. Bestes Beispiel:  
Kräuterhexe Simone Knitel aus Holzgau.



### Etappe 4 von Holzgau bis Elbigenalp:

13 Kilometer, Gehzeit ca. 5 Stunden,  
750 Meter bergauf, 810 Meter bergab.

Mein Tipp: Nicht im Hotel frühstücken,  
sondern ein frühes Picknick in dem Na-  
turparadies Schigge machen. Auch gut  
zu wissen: Der Lechwegwanderer erhält  
von seinen Vermietern die Lechwegkar-  
te, mit der er nicht nur umsonst den Bus  
benutzen, sondern auch den Sessellift  
zur Jöchelspitze nehmen kann.

Es lohnt sich, den Abstecher zu wagen  
und mit der Bahn auf die Jöchelspitze  
zu fahren. Von hier oben hat man einen  
herrlichen Blick auf das Lechtal und die  
umliegenden Gipfel. Auch das Bergheu-  
museum nahe der Bergstation ist einen  
Besuch wert.

### WISSENSWERTES FÜR WANDERER

- Je nach Laune und Können ist der Lechweg in 6-8 Tage zu schaffen, wobei man überall entlang der Route starten kann.
- Die Schwierigkeitsstufe ist mit „leicht bis mittel“ angegeben. Es geht insgesamt gut 4.000 Meter bergauf und 4.500 Meter bergab.
- Alle Informationen zum Weg, zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten unter [www.lechweg.com](http://www.lechweg.com).



**Etappe 5 von Elbigenalp bis Stanzach:**

21,5 Kilometer, Gehzeit ca. 7 Stunden,  
760 Meter bergauf, 830 Höhenmeter bergab.

Mein Tipp: Bis Mitte Juni blühen in Martinau nahe des Naturparkhauses unzählige Orchideen, denn dort liegt das größte Frauenschuhgebiet Europas. Zudem wird im Juli und August die imposante Geierwally-Freilichtbühne in Elbigenalp bespielt. 2018 gibt es das Stück „Lechufer Anno 1800“.

Ich komme auf dem Lechweg aus dem Staunen nicht heraus. Nicht nur die Natur fasziniert, auch die Museen. Zum Beispiel die Wunderkammer in Elbigenalp oder das Naturparkhaus bei Elmen. Hier erfahre ich nicht nur viel über den Lech, seine Besonderheiten und die Gegend, die ich gerade durchwandere, sondern auch über die berühmte Geierwally, die in Elbigenalp geboren wurde und hier allgegenwärtig ist. Wieder Zuhause, werde ich als erstes den alten Film anschauen.

**Etappe 6 von Stanzach nach Rieden:**

15 Kilometer, Gehzeit ca. 4 Stunden, 50  
Meter bergauf, 150 Meter bergab.

Mein Tipp: Der Lechweg führt nicht direkt zur Highline 179. Deshalb am besten ein Taxi nehmen. Taxi Reutte +43 699 10504949 bietet einen Transfer zum Parkplatz der Hängebrücke für etwa 14 Euro für das gesamte Auto an, in dem fünf bis acht Personen Platz haben.

Puuhh, bei großer Hitze ist diese Etappe sehr, sehr anstrengend, obwohl sie die flachste der gesamten Tour ist. Doch der Weg direkt am Lech ist arg der Sonne ausgesetzt. Und die Aussicht auf die Highline 179 zum Schluss treibt mir zusätzlich Schweißperlen auf die Stirn. Die Highline 179 bei Reutte ist schließlich die längste Hängebrücke der Welt!



**Etappe 7 von Rieden bis Pflach:**

16 Kilometer, Gehzeit ca. 5 Stunden,  
760 Meter bergauf, 820 Meter bergab.

Mein Tipp: Badestopp am Frauensee einlegen. Und in Rieden bis zum Riederer See – ein kleines Naturparadies – wandern.

Eigentlich habe ich gedacht, es wird immer flacher. Von wegen. Auch gegen Schluss geht es immer wieder hinauf auf die Höhe. Was manchmal zwar anstrengend ist, aber immer wieder wunderbare Ausblicke auf den Fluss und in die Bergwelt ringsum garantiert.



© Einar Haselke

**Etappe 8 von Pflach bis Füssen:**

15 Kilometer, Gehzeit ca. 5 Stunden,  
722 Meter bergauf, 760 Meter bergab.

Mein Tipp: Lunchpaket mitnehmen und am Lech-Rastplatz mit Blick auf die Königsschlösser Pause machen. Auch der kurze Abstecher zum Museum der Bayerischen Könige in Hohenschwangau ist absolut empfehlenswert. Und wem die 125 Kilometer des Lechwegs zu wenig sind, der kann eine oder mehrere der neun Lechwegschleifen laufen, die heuer zum fünfjährigen Bestehen des Lechwegs angelegt wurden.

Wehmut macht sich breit, und ich weiß noch gar nicht, was ich die nächsten Tage ohne Lech und eine Wanderung anstellen soll. Die letzte Etappe hinüber nach Deutschland beschert mir zum krönenden Abschluss einen tollen Blick auf die Königsschlösser, denen ich mich dann langsam nähere. Erstaunlich, wie ruhig und friedlich es auf den Wanderwegen rund um Füssen und Hohenschwangau ist, während bei den Königsschlössern Tag für Tag der Bär steppt. Servus Lech, es war sehr schön mit dir!



© Einar Haselke





# Denksport

## SUDOKU

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   | 3 | 2 |   |   | 5 | 1 |   |   |
| 6 |   |   |   | 7 |   |   |   | 4 |
| 7 | 5 |   |   | 4 |   |   | 2 |   |
|   |   |   |   |   |   |   | 8 | 9 |
|   | 9 | 8 |   |   | 2 | 3 | 5 |   |
| 5 | 4 |   | 7 |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |   |   | 8 |
|   |   |   | 5 | 2 | 1 |   |   | 3 |



### SUDOKU

Das Ziel ist es, ein 9x9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block genau einmal vorkommt.

## LOGIKRÄTSEL

**Rätsel Nr. 1**  
**Doppelt soviel + die Hälfte + ein Viertel**  
**+ 1 = 100**

**Rätsel Nr. 2**  
**Was sitzt auf der Wiese, ist grün und**  
**macht muh?**

Lösung siehe Seite 27.

# Heimspiel

## DR. HARALD PÖTTINGER – VIER FRAGEN ÜBER DAS ZUHAUSE



### DR. HARALD PÖTTINGER

... ist Experte für Unternehmenswert-Steigerung, die Unternehmerpersönlichkeit hinter der Alpine Group of Companies und Autor. Die Unternehmen der Alpine Group of Companies wurden von Harald Pöttinger gegründet und beschäftigen sich mit Professional Services rund um die Themenfelder Beratung, Finanzierung und Investition.

**1 ZUHAUSE IST ...**  
wo ich mich wohlfühle und schöne Momente mit meiner Familie geteilt werden.

**2 WAS FÄLLT IHNEN SPONTAN EIN, WENN SIE AN DIE REGION DENKEN, IN DER SIE LEBEN?**  
Die Vielfalt, die uns die Natur hier in Vorarlberg bietet, lässt die Region in jeder Jahreszeit zu etwas Besonderem werden: Im Sommer erleben wir die Bregenzer Festspiele mit herrlicher Bodensee-Kulisse und im Winter genießen wir die verschneite Landschaft beim Wintersport in Lech-Zürs.

**3 HABEN SIE EINEN GANZ PERSÖNLICHEN LIEBLINGSPLATZ?**  
Die Aussicht in der Flexenbahn in Zürs genießen.

**4 WIE SCHMECKT ZUHAUSE?**  
... physisch und mental nach Erholung.  
... kulinarisch nach Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse, Montafoner Sura Kees und Edelbrand aus der Bodenseeregion.

# Gläserne Leidenschaft

KUNSTHANDWERK IM HERZEN VON BREGENZ

Lena Jacob

**Schimmernd, zerbrechlich, formbar, glatt und scharf zugleich: Schon von Kindesbeinen an war Patrick Roth fasziniert von den Eigenschaften von Glas. Eine Glashütte in der Nachbarschaft seines Elternhauses brachte ihm das Handwerk und die vielfältige Nutzung des Materials näher. Noch heute liebt er das Spiel mit Farben und Formen – kreisförmige Kreationen haben es ihm besonders angetan. Jedes der Kunstwerke erzählt eine eigene Geschichte. Die Entstehung seiner Arbeiten ist ziemlich kurios: „Die meisten Ideen für ein neues Glasobjekt entstehen im Traum. Morgens bringe ich diese dann direkt zu Papier“, erzählt Roth.**

## ALLES ZU SEINER ZEIT

Neben kreativen Ideen und handwerklichem Geschick ist Geduld seine stärkste Disziplin. Bis zu vier Wochen muss das Glas in den 900 Grad heißen Ofen, um zuerst geschmolzen zu werden und anschließend langsam abkühlen zu können. Werden die Glasrohlinge zu schnell abgekühlt, droht die Entstehung von Rissen. Sie würden das komplette Kunstwerk zunichtemachen. Die eigentliche Verarbeitung und Vorarbeit dauert dagegen nur etwa drei Tage, obwohl der Künstler großen Wert auf Handarbeit und künstlerische Details legt.

Seit Juli 2016 findet man ihn in Vorarlbergs erstem Glas-Atelier in der Kirchstraße in Bregenz. Die Lage könnte nicht passender sein, denn die Kirchstraße ist die älteste Handwerkerstraße des Landes Vorarlberg. Besucher bekommen nicht nur die fertigen Arbeiten zu sehen, sondern können live miterleben, wie der Künstler seine Ideen umsetzt. Wer einmal selbst im Atelier vorbeischaut wird schnell merken, welche Anziehungskraft die gläsernen Objekte ausüben.

## GEKONNTER STILBRUCH

„Vigger“, „Eihorn“ & Co.: Nicht nur die Namen seiner Glaskunstwerke sind besonders. Durch das Verschmelzen von Glas mit Holz, Metall, Stein und anderen Materialien entstehen außergewöhnliche Kreationen. Mit diesen hat sich Patrick Roth inzwischen über die Grenzen Deutschlands und Österreichs hinaus einen Namen gemacht. Neben der Ausführung und Gestaltung vieler Preise und Pokale, darunter der internationale Demokratiepreis, der Hans-Böckler-Preis und der Gründerpreis von Schwäbisch Media, wurde ihm in diesem Jahr eine große Ehre zuteil – er stellte seine ausdrucksstarken Glasskulpturen das erste Mal gemeinsam mit namhaften internationalen Künstlern beim „austrian glass core“ auf der „Venice Glass Week“ im Rahmen der Biennale in Venedig aus.



## PATRICK ROTH

Patrick Roth, geboren 1976 in Weiden in der Oberpfalz, entdeckte schon früh seine Leidenschaft für Glas. 1997 bis 2000 absolvierte er dann die Ausbildung zum Glasveredler mit Schwerpunkt Schliff an der Glasfachschule Zwiesel. Nach rund fünfjähriger Tätigkeit und dem Erwerb des Meisterbriefes in der Evelyn-Glashütte in Amberg arbeitete Roth unter anderem bei dem renommierten Glasverlag J&I Lobmeyr in Wien. Einige Jahre später fasste er den Entschluss, seine Erfahrung im Bereich der Glasgestaltung weitergeben zu wollen. So kam es, dass er von 2009 bis 2016 eine Lehrtätigkeit an der Glasfachschule Rheinbach sowie im Meisterkurs Glaser/Glasveredler des Landes Nordrhein-Westfalen übernahm. Im Oktober 2016 ging mit der Eröffnung des eigenen Ateliers sein großer Traum in Erfüllung.





# 500 Jahre Reformation

MARTIN LUTHERS THESEN EROBERN DEN BODENSEERAUM

Katrin Krause



Der heutige Stiftsbezirk in St. Gallen: Zur Reformationszeit führten Stadt und Kloster eine fast schon skurrile Koexistenz.

**Am 31. Oktober 1517 veröffentlicht Martin Luther seine berühmten 95 Thesen, mit denen er sich gegen die Missbräuche der Kirche zu jener Zeit stellt. Die Reformation, die die Kirche nachhaltig spaltet, nimmt ihren Lauf. 500 Jahre sind seitdem vergangen, und das Reformationsjubiläum wird derzeit weltweit gefeiert. Luthers Lehren hinterlassen Spuren auf der ganzen Welt. Auch im Bodenseeraum fassen sie schnell Fuß.**

„In Lindau setzte sich die Reformation relativ früh durch“, sagt Heiner Stauder, Leiter des Lindauer Stadtarchivs. Die Reichsstadt ist zu jener Zeit ein blühendes internationales Handelszentrum. „Dreh- und Angelpunkt für Handel und Verkehr war der Hafen“, erklärt Stauder. „Hier wurden nicht nur Waren umgeschlagen, sondern auch Nachrichten ausgetauscht.“ Die Einwohner sind offen für neues Gedankengut, so auch für die Ideen der Reformation.

## STADT UND PFARRER ARBEITEN HAND IN HAND

Der Franziskaner Michael Hug und der Vikar an der Stadtpfarrkirche St. Stefan, Sigmund Rötlin, predigen seit 1523 Luthers Lehren. Stauder: „Sie fanden großen Anklang, weil die Lindauer von ihrem selten anwesenden Pfarrer Johannes Fabri enttäuscht waren.“ Nach Hugs und Rötlin's Tod 1524/25 treibt Thomas Gassner, seit 1525 Pfarrer an St. Stefan, die Reformation voran. Zunächst Kaplan am Dominikanerinnenkloster in seiner Heimatstadt Bludenz, muss er wegen seiner Überzeugungen nach Lindau fliehen. Gassner orientiert sich zunächst am Schweizer Reforma-

tor, dem Züricher Geistlichen Ulrich Zwingli. Dieser führt eine neue, gegenüber Luther wesentlich nüchternere Form des Gottesdienstes ein, in deren Mittelpunkt die Predigt steht. Wie in Zürich werden auch in Lindau Altäre und Heiligenbilder entfernt. Bereits 1525 findet die erste evangelische Abendmahlsfeier in St. Stefan statt.

Rückendeckung bekommt Thomas Gassner vom städtischen Rat. „Er fühlte sich für das Seelenheil der Lindauer mitverantwortlich und hat von Anfang an bei der Reformation mitgemischt und dafür gesorgt, dass Rötlin und Gassner Pfarrer wurden“, so Heiner Stauder. Lindau gehört 1529 zu den Mitunterzeichnern der Protestation auf dem Reichstag von Speyer und zählt damit zu den „Ur-Protestanten“. In den 1530er Jahren sorgt der Stadtrat zusammen mit dem reformwilligen Pfarrer dafür, dass Trau- und Taufbücher angelegt und eine Armen- und eine Zuchtordnung erlassen werden sowie eine Bibliothek gegründet wird.

## WECHSEL INS LUTHERISCHE FAHRWASSER

Die Lindauer realisieren, dass sie von der Schweizer Eidgenossenschaft keine dauerhafte Unterstützung erhalten können. „Die Grenze zur Schweiz war dafür zu jener Zeit bereits zu stark“, meint Heiner Stauder. Sie schließen sich 1531 dem Schmalkaldischen Bund an. An dessen Spitze stehen die lutherischen Fürsten von Sachsen und Hessen. „Auf diese Weise gelangte Lindau in das lutherische Fahrwasser und wurde zu einer lutherischen Reichsstadt, die es bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts blieb.“

## SKURRILE KOEXISTENZ

Auch im nahen St. Gallen nimmt die Reformation Form an. Sie wird maßgeblich von Joachim von Watt, der sich als Humanist in der latinisierten Form Vadianus nennt, politisch vorangetrieben. Seit 1521 gehört der studierte Mediziner und Sohn einer wohlhabenden Politiker- und Tuchhändler-Familie dem Stadtrat an, ab 1526 ist er Bürgermeister. Vadian ist mit Ulrich Zwingli befreundet und seine Reformationsbewegung wird entsprechend von Zwinglis Richtung beeinflusst. Der Humanist tauscht sich rege mit anderen Gelehrten im deutschsprachigen Raum aus. Natürlich ist auch die Reformation Thema.



Mit Martin Luthers Thesen nahm die Kirchenspaltung ihren Lauf.

St. Gallen ist in dieser Zeit eine bedeutende Reichsstadt, die sich zu einem großen Handels- und Wirtschaftszentrum entwickelt hat. Kirchlich gehört die Stadt zum Reichskloster, das sich auf städtischem Gebiet befindet, und dem die Städter bis zum Loskauf 1457 herrschaftlich unterstehen. Zwischen Stadt und Kloster besteht seit Jahrzehnten ein angespanntes, von Konkurrenz geprägtes Verhältnis. Da kommt die Kirchenbewegung durch Zwingli und Luther gerade recht. 1524 beschließt der städtische Rat, dass die Bibel oberste Autorität ist. „Der Glaube sollte nicht mehr an die Interpretation der Kirchenfürsten, sondern allein an die heilige Schrift gebunden sein. Jeder sollte die Bibel selbst auslegen können“, sagt der Stadtarchivar Stefan Sonderegger. An Ostern 1527 wird in der städtischen Hauptkirche St. Laurenzen das Abendmahl zum ersten Mal nach reformiertem Brauch gefeiert.

1529 erfolgt die Aufhebung des Klosters durch die Städter. Der Abt und die Mönche flüchten und der Klosterbezirk wird an die Stadt verkauft. Doch der Besitz ist nur von kurzer Dauer: Nach der Niederlage der Reformierten im 2. Kappelerkrieg geht das Kloster 1532 an den Abt und seinen Konvent zurück. Stefan Sonderegger: „Fort-

an führten Reichsstadt und Reichskloster eine fast schon skurrile Koexistenz. Das Kloster war vom reformierten Stadtgebiet umringt, die Stadt wiederum vom Territorium des Klosters.“

Dieses enge Nebeneinander zwingt im Alltag zu einem Miteinander. „Das Kloster verlieh den Städtern wie schon vor der Reformation Güter, die diese kommerziell nutzten. Auf dem Markt in der Stadt verkauften Bauern aus dem Territorium des Klosters ihre Produkte an Städter und deckten sich umgekehrt mit Handwerksgütern ein“, so Sonderegger. Ins städtische Spital werden auch Untertanen des Klosters aufgenommen. „Abt und Stadtrat luden sich gegenseitig zu Gastmählern ein und pflegten mit viel Diplomatie ihre Beziehung.“

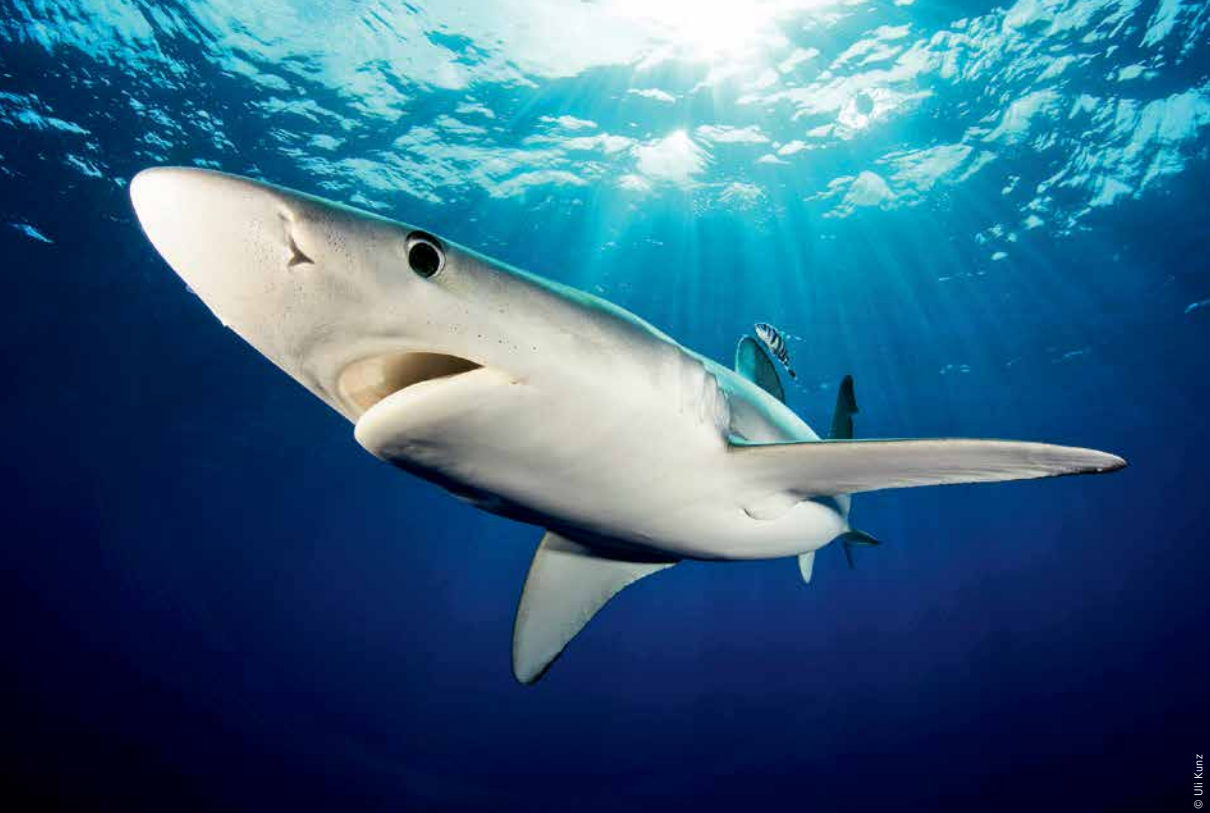
## LESUNGEN TREIBEN REFORMATION VORAN

Neben Vadian gibt es mit dem Theologen Johannes Kessler eine weitere zentrale Figur in der Kirchenbewegung St. Gallens. „Er hatte während seines Studiums in Basel und Wittenberg Martin Luther kennengelernt und war Anhänger der Reformation“, so Stadtarchivar Sonderegger. Als katholischer Pfarrer kann Kessler wegen seiner evangelischen Ausrichtung nicht arbeiten und wird stattdessen Sattler. Er ist mit Vadian befreundet und hält seit 1525 in St. Laurenzen kommentierte Bibellesungen (Lesinen) ab. „Außerdem hat er mit der Sabbata eine Chronik über die Reformation verfasst, die einen guten Einblick in die wirklichen Vorgänge jener Zeit gibt, meint Sonderegger. „Bemerkenswert an der Reformation in Stadt und Region St. Gallen ist die Tatsache, dass sie im Gegensatz zu anderen Regionen weitgehend ohne Todesopfer durchgeführt wurde.“



Die 1538 gegründete und seit 2014 als Museum zugängliche „Ehemals Reichsstädtische Bibliothek (ERB)“ Lindau ist ein Kind der Reformation. Zu ihren Schätzen gehört u. a. ein Exemplar der ersten vollständigen deutschen Übersetzung der Bibel durch Luther aus dem Jahr 1534.





© Uli Kunz

# 12. WunderWelten-Festival in Friedrichshafen

DIE MACHT DER BILDER

Katrin Krause

**Es ist eine feste Größe am Bodensee: Zum zwölften Mal zelebriert das WunderWelten-Festival vom 3. bis 5. November 2017 in Friedrichshafen alle Facetten der Fotografie und hält einzigartige Erlebnisse für die Besucher bereit.**

Neben eindrucksvollen Reise-Reportagen auf Großleinwand können Fotobegeisterte sich im Graf-Zeppelin-Haus mit Experten austauschen und dort die Fotomesse und diverse Ausstellungen in aller Ruhe erkunden. Auch, um sich vielleicht für eigene Projekte inspirieren zu lassen.

## **VIRTUELLE WELTREISE**

Zehn spannende Live-Reportagen von renommierten Referenten erwarten die Besucher bei den diesjährigen WunderWelten. Und das vor traumhaften Kulissen: So entführt die bekannte National Geographic-Fotografin Ulla Lohmann das Publikum beispielsweise in die Südsee – zu fremden Kulturen, wunderschöner Natur und aktiven Vulkanen. „Das Ganze findet in besonderem Ambiente statt, denn der Vortrag wird von ihrem Expeditionspartner live auf dem Flügel musikalisch untermalt“, verrät Immanuel Schulz, Organisator des WunderWelten-Festivals.

Weiteres Highlight ist die Präsentation des Unterwasserfotografen Uli Kunz. „Atemraubende Aufnahmen wechseln sich ab mit spektakulären Begebenheiten!“, so Schulz. Darüber hinaus stehen Sehnsuchtsziele wie Costa Rica, Island und Afrika, die Anden und – per Ultraleichtflugzeug – Nord- und Südamerika auf dem virtuellen Reiseprogramm.

## **KURSE UND WORKSHOPS FÜR JEDERMANN**

Auch das Fotokursangebot kann sich sehen lassen. Ob Reise-, kreative oder dynamische Fotografie: Bekannte Referenten geben ihr professionelles Know-how in über 20 Praxisworkshops, theoretischen Seminaren und Softwarekursen weiter. Interessierte erhalten damit jede Menge Möglichkeiten, das eigene fotografische Wissen umfassend zu erweitern – egal ob als Anfänger oder Fortgeschrittener.

## **KAMERAS ZU KLEINEN PREISEN**

Wem das noch nicht reicht, der kann außerdem an Naturexkursionen im Naturschutzgebiet Eris Kirch und an Führungen durch die Fotoausstellungen teilnehmen. „Zusätzliche Inspiration geben sechs Fotoausstellungen verschiedener



© Bernd Reemelt



© Sahara A. Nuss



© D. Bleyer

Eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen erwarten die Besucher des WunderWelten-Festivals bei den Live-Reportagen und Ausstellungen.

Künstler und Themenbereiche“, sagt Immanuel Schulz. So zum Beispiel bei der Outdoor-Ausstellung mit beeindruckenden 3x3 Meter großen Bildern direkt am Ufer des Bodensees.

Interessierte können sich zudem während der Fotomesse über die neuesten Kameramodelle und Techniken informieren „und viele Produkte zu günstigen Messepreisen kaufen“. Ein kostenloser „Check & Clean“-Service sowie Kurzworkshops zu Themen wie Fotokameras oder Grafikmonitore runden das vielseitige Festival-Angebot ab.

### DIE NATUR MITTELS FOTOS SCHÜTZEN

Das WunderWelten-Festival hat sich auf die Fahnen geschrieben, für die Natur zu werben. Dazu setzt der Veranstalter mit den faszinierenden Live-Reportagen auf das ästhetische Empfinden der Menschen für die Schönheit der Natur – um sie dadurch für einen aktiven Naturschutz zu gewinnen. „Um unser Anliegen zu unterstreichen, laden wir Natur- und Umweltschutzorganisationen ein, ihre Arbeit auf dem Festival vorzustellen und die Besucher zu motivieren, sich gleich direkt an der Naturschutzarbeit zu beteiligen“, so Schulz.



#### ÖFFNUNGSZEITEN DES WUNDERWELTEN-FESTIVALS

Freitag, 3.11.2017, 18.30-22.30 Uhr  
Festivaleröffnung: Vorträge, Ausstellung und Siegerehrung des Fotowettbewerbs

Samstag, 4.11.2017, 9.00-22.30 Uhr  
Vorträge, Fotokurse, Fotoausstellungen  
Öffnungszeiten der Fotomesse: 13.00-20.00 Uhr

Sonntag, 5.11.2017, 9.00-22.00 Uhr  
Vorträge, Fotokurse, Fotoausstellungen  
Öffnungszeiten der Fotomesse: 10.00-17.00 Uhr

Graf Zeppelin Haus  
Olgastraße 20, D-88045 Friedrichshafen

Mehr Informationen zum Festival unter  
[www.WunderWelten.org](http://www.WunderWelten.org).

### REINHOLD MESSNER ZU GAST BEI WUNDERWELTEN

Reinhold Messner bezwang als erster Mensch den Mount Everest ohne Sauerstoffmaske, bestieg alle 14 Achttausender, stand auf den Seven Summits und 3.500 weiteren Gipfeln. Er durchquerte zu Fuß die größten Eis- und Sandwüsten der Erde. Kaum einer ist so oft an sein Limit gegangen wie er.

Immer wieder hat Reinhold Messner ausprobiert, wie „Überleben“ funktioniert. Freimütig hält er am 26. November 2017 im Graf-Zeppelin-Haus in seinem neuen Vortrag Rückschau auf sieben Jahrzehnte, die schon früh von extremen Naturerlebnissen und Begegnungen mit dem Tod geprägt waren. Er spricht über Ehrgeiz und Scham, Albträume und das Altern, über Neuanfänge und die Fähigkeit am Ende loszulassen.

In „Über Leben“ geht es um verschiedene Kapitel seines Lebens: von Heimat bis Tod. Messner erzählt offen und ehrlich, was er denkt. Wie riecht Heimat? Wie viel Freiraum braucht ein Kind? Wie überlebenswichtig sind Angst, Egoismus und Instinkt? Bild- und wortgewaltig skizziert er seinen Lebensweg.



© Heinz Heiss



#### REINHOLD MESSNER: „ÜBER LEBEN“

Sonntag, 26.11.2017, 16.00 Uhr  
Graf Zeppelin Haus  
Olgastraße 20, D-88045 Friedrichshafen

Karten für den Vortrag gibt es unter  
[www.WunderWelten.org](http://www.WunderWelten.org).



# Kuscheln im Bregenzerwald

Das GAMS, Geniesser- & Kuschelhotel im Bregenzerwald, zeichnet sich durch seine außergewöhnliche Architektur, durch sein Design und vor allen Dingen durch sein Angebot speziell für Paare aus. Im Blüten Schloss mit seinen 24 Kuschelsuiten, changiert die Farbpalette von sanften Weißtönen bis zu schimmernden Perlmutterfarben. Schleiflack und weiche Lederpolster kennzeichnen das Mobiliar. Selbst die Vorhänge sind ein Teil der Inszenierung. Wie ein zarter Schleier schützen sie die Zweisamkeit während der Blick nach draußen offen und ungestört bleibt. Insgesamt vier exklusive „Top-of-Suiten“ krönen das Schloss.

Der Gegenentwurf zum Rundturm des Blüten Schlosses ist der ebenfalls neue, neben dem historischen Haus angesiedelte kubische „Blütenkokon“. Diese 30 Kuschelsuiten sprechen architektonisch eine andere Sprache. Während im Blüten Schloss die Räume durch Balkone in den Außenbereich verlängert wurden, werden in den Kokons die Balkone in den Raum hinein gezogen.



GAMS GENIESSER- UND KUSCHELHOTEL  
Platz 44, A-6870 Bezau, Vorarlberg  
+43 5514 2220 | info@hotel-gams.at  
www.hotel-gams.at



## Für Aktive und Geniesser.

Ihre perfekte Ausgangslage für alle Aktivitäten, direkt bei der Jakobshornbahn und dem Bahnhof in Davos Platz! Kosten Sie nach der Tour unserer gastronomischen Vielfalt aus und gönnen sich erholsame Stunden in unseren Zimmer und Suiten in edler Bergatmosphäre. Geniessen Sie das familiäre und gemütliche Ambiente im Grischa - DAS Hotel Davos an 365 Tagen im Jahr!

«Willkomma bi ünsch!»

Talstrasse 3, CH-7270 Davos Platz  
T +41 81 414 97 97, info@hotelgrischa.ch  
[www.hotelgrischa.ch](http://www.hotelgrischa.ch)

  
**GRISCHA**  
DAS HOTEL DAVOS

**4 für 3**

**4 Nächte**  
telefonisch buchen  
**3 bezahlen!**

Angebot gültig 1.10.-17.11.2017  
auf die Standardrate  
Grischa - DAS Hotel Davos  
+41 81 414 97 97



# DER NEUE VOLVO XC60.

**AB SOFORT BESTELLBAR,  
AB JULI IM SCHAURAUM.**

VOLVOCARS.AT



Kraftstoffverbrauch: 2,1 – 7,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 49–176 g/km. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2017.

AUTOHAUS  
**Niederhofer**

**6923 Lauterach**, Dammstraße 4,  
Tel.: 05574/72 223, [office@niederhofer.at](mailto:office@niederhofer.at)  
**6800 Feldkirch**, Königshofstraße 25,  
Tel.: 05522/90960, [www.niederhofer.at](http://www.niederhofer.at)



# Vom Säntis Malt zum Whiskytrek

DAS WASSER DES LEBENS, 27 MAL ANDERS

Im Mai 2015 wurde der höchstgelegene Whiskytrek der Welt eröffnet. Gelegen ist er in den Appenzeller Alpen, dem Alpstein. Initiiert von der Brauerei Locher AG – bekannt für ihren Säntis Malt Whisky – und dem Bergwirteverein Alpstein, bietet er ein bemerkenswertes Erlebnis in Sachen Whiskygenuss und Wandern.

Es war der Bergwirt Sepp Manser vom Gasthaus Meglisalp, der ab 2012 eine eigene Abfüllung des Säntis Malt anbieten wollte und aus dessen Motivation dann die Idee zum Whiskytrek erwuchs. Und aus der Idee wurde Wirklichkeit. Denn mittlerweile sind alle 27 Berggasthöfe des Alpsteins an ihm beteiligt und haben jeweils ihr eigenes Whiskyfass. Jedes dieser Fässer ist ein Unikat. Den Unterschied machen sowohl die Holzart als auch der vormalige Inhalt. So waren die Fässer vorab befüllt mit Merlot, Pinot Noir, Zweigelt, Cognac, Portwein, Sherry, Rum, Bourbon, Bier, usw. Damit entsteht 27-malige Einzigartigkeit. Genießen kann man die einzelnen Whiskys jedoch nur



direkt vor Ort oder zum Mitnehmen in kleinen Fläschchen. Für Sammler gibt es eine kürzere 9er- oder die komplette 27er-Tour, zu der man als Belohnung einen Rahmen erhält, in dem die 27 Flaschen präsentiert werden können.

OSPELT  
wo ma mi kennt

## Genussmarkt in Liechtenstein Für Ihr kulinarisches Einkaufserlebnis!



Schinken, Prime Beef und feinste Wurst aus eigener Herstellung



edle Weine und feinste Spirituosen



d' beschten Chäs us dr Schweiz und aller Welt



frischer Fisch und Meeresfrüchte



# Es kann alles außer Telefonieren

Ursprünglich wurde das multifunktionale Taschenmesser für die Offiziere der Schweizer Armee entwickelt. Heute bekommt jeder Soldat eines. Aber es ist so praktisch, dass auch kaum ein ziviler Hosensack ohne auskommt.



4  
Werkzeuge am Original  
Schweizer Armeemesser:  
Klinge, Dosenöffner,  
Ahle, Schraubenzieher

2  
Arten von Original  
Schweizer Sackmessern



Zivilistenmesser  
(rote Kunststoffschale)

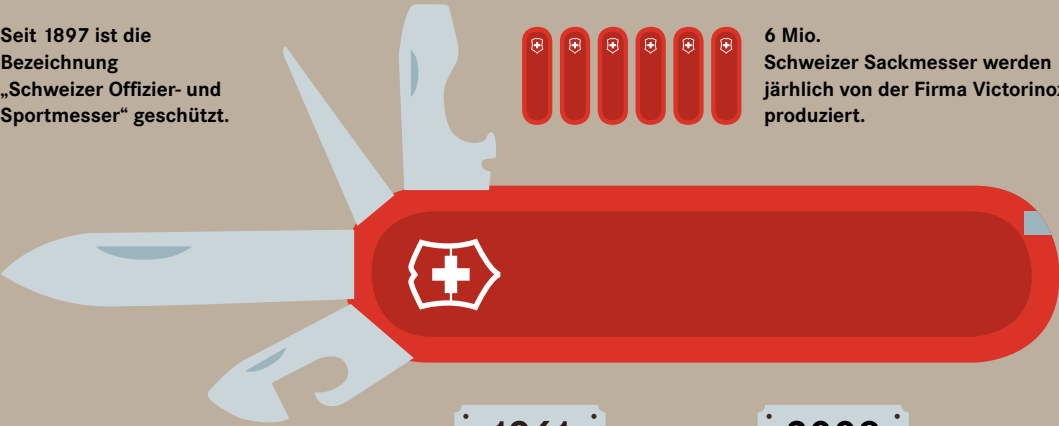


Armeemesser  
(Aluschale)

Seit 1897 ist die  
Bezeichnung  
„Schweizer Offizier- und  
Sportmesser“ geschützt.



6 Mio.  
Schweizer Sackmesser werden  
jährlich von der Firma Victorinox  
produziert.



ca. 80  
mögliche Werkzeuge an  
Modellen für Zivilisten



Das Militärsackmesser  
sollte ursprünglich  
Werkzeuge zum Essen  
und zum Putzen des  
Gewehrs verbinden.

1961

Seit 1961 wurden alle  
Schweizer Sackmesser im  
Inland von Wenger oder  
Victorinox hergestellt.

2008

Seit 2008 stellt nur  
noch die Firma Victorinox  
in Ibach-Schwyz die  
echten Messer her.



ca. 100  
Modelle für  
Zivilisten



1  
Messermodell für  
alle Soldaten in allen  
Dienstgraden

5  
Modelle des Sackmessers  
für Soldaten seit  
der Einführung 1897



ca. 20  
Streitkräfte  
anderer Staaten  
nutzen Schweizer  
Militärmesser.

Quelle: Total alles über die Schweiz

**Impressum**  
Herausgeber: Altenrhein Luftfahrt GmbH, Office Park 3, Top 312, 1300 Flughafen Wien I Österreich  
Umsetzung: Silberball Bregenz, Strategische Markenberatung & Kreation, [www.silberball.com](http://www.silberball.com) | CONTUR GmbH & Co. KG, [www.agentur-contur.com](http://www.agentur-contur.com)  
Konzept: Michael Dünser, Michael Casagrande  
Redaktion | Text: Katrin Krause, Lena Jacob  
Gestaltung: Silberball Bregenz | Sabine Blaser  
Projektkoordination: CONTUR | Svenja Hemme  
Fotos: Thomas Wunderlich (Seite 6-7)  
Druck: Holzer Druck und Medien, Weiler im Allgäu. Gedruckt auf Designoffset brillantweiß.  
Anzeigen Österreich: Silberball Bregenz | [bregenz@silberball.com](mailto:bregenz@silberball.com), +43 5574 82349  
Anzeigen Schweiz/Liechtenstein: Anita Oehri: [anita.oehri@creativeservice.li](mailto:anita.oehri@creativeservice.li), +41 81 511 23 10  
PAUSE ist das monatliche Bordmagazin der People's Viennaline. Die nächste Ausgabe erscheint am 1. November 2017.

**Lösung:** Rästel Nr. 1: 36 | Rästel Nr. 2: Ein Laubfrosch mit einem Sprachfehler.



**HYPO**  
VORARLBERG

# DIE SCHÖNSTE GEGEND, UM BERGE ZU VERSETZEN.

## WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Mit der Hypo Vorarlberg an Ihrer Seite können Sie alles erreichen – von privaten Zielen bis hin zum Aufbau eines internationalen Unternehmens. Sie werden staunen, was ausgezeichnete Beratung und schnelle Entscheidungen alles bewirken können. Also: Welcher Berg darf's sein?

Hypo Vorarlberg – 17 x in Vorarlberg sowie in Wien, Graz, Wels und St. Gallen.  
[www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)